



Das Projekt unterstützt dabei, beschämende Situationen zu vermeiden und Begegnungen auf Augenhöhe möglich zu machen.

„Für mich war die Rolle der Begleitung immer das Dabeisein. Dieses ‚Ich gehe mit dir, ich bin neben dir, ich bin deine Kraft von nebenan und ich verstehe dich, wenn du überfordert bist‘. Denn Erfahrung von Überforderung, Schlechtbehandlung und die Ohnmacht, die dadurch entsteht, die kennen wir alle.“

mitgehn

ist ein Freiwilligenprojekt des Diakoniewerks in Kooperation mit der Armutskonferenz.

Armutnetzwerk

OBERÖSTERREICH

Plattform „Gemeinsam gegen Armut und Ausgrenzung“



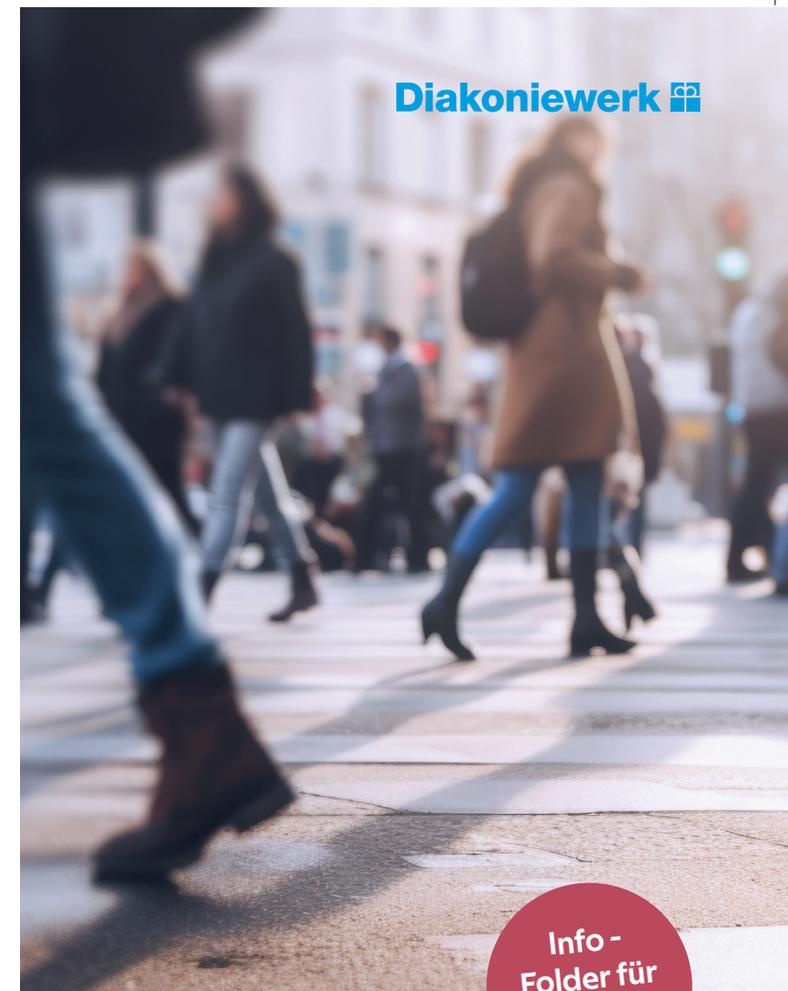
DIE ARMUTSKONFERENZ.

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gefördert aus Mitteln des Sozialministeriums

Für den Inhalt verantwortlich:
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
Martin-Boos-Straße 4, 4210 Gallneukirchen

Diakoniewerk 



Info -
Folder für
Freiwillige

mitgehn

Gemeinsam gegen
Barrieren und Beschämung



mitgeh

Viele Menschen, die sich in einer schwierigen Lebenslage befinden oder Armutserfahrungen gemacht haben, kennen Situationen, in denen sie abwertend behandelt wurden. Diese Erfahrungen von Beschämung gehen nicht spurlos vorüber und sind oft mit Kränkungen verbunden.

mitgeh

ist ein Freiwilligenprojekt des Diakoniewerks bei dem Menschen zu Ämtern, Behörden, Terminen bei Gesundheitseinrichtungen, Schulen, Vermieter:innen, Arbeitgeber:innen, Banken, Versicherungen, sozialen Einrichtungen, u.v.m. begleitet werden. Derzeit finden Begleitungen in Linz, Gallneukirchen und Engerwitzdorf statt.

So kannst du mithelfen

Wir informieren dich über die nächsten **mitgeh**-Termine. Bei Interesse meldest du dich für einen Termin an. Beim vereinbarten Treffpunkt an einem konsumfreien Ort lernst du die Person und ihre Anliegen für die Begleitung kennen. Dann geht's direkt gemeinsam zum Termin. Im Anschluss erfolgt eine kurze gemeinsame Reflexion der Begleitung.



Wir suchen dich!

Du bist mindestens 21 Jahre alt und hast eine offene und positive Haltung gegenüber Menschen in schwierigen Lebenssituationen und ihren Anliegen. Du hast ein internetfähiges Smartphone und Grundkenntnisse im Umgang damit. Ein einwandfreier Strafregisterauszug und gute Deutschkenntnisse sind weitere Voraussetzungen.

Das bieten wir dir

Nach einer fundierten Einschulung kannst du deine **mitgeh**-Termine individuell auswählen. Es steht dir eine fixe Ansprechperson zur Verfügung. Praktische Gesprächsleitfäden, ein Ausweis, Austauschtreffen, Versicherung und ein Nachweis über dein Engagement sind weitere Angebote.

Soviel Zeit benötigst du

Du solltest zu ca. 8 Terminen pro Jahr begleiten können. Ansonsten ist dein Engagement zeitlich völlig flexibel – je nachdem, für welche Termine du dich als Mitgeher:in anmeldest.



Kontakt

Für das Diakoniewerk sind freiwillig Engagierte eine wichtige Ergänzung im Arbeitsalltag. Freiwilliges Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen und ist ein Zeichen für Inklusion und Teilhabe.

Du hast Interesse an einem freiwilligen Engagement oder Fragen zum Projekt?

Kontakt:

Thomas Küllinger BSc.
Mobil: +43 664 885 88 911
E-Mail: mitgeh@diakoniewerk.at

Projektleitung:

Mag.^a Isabel Beuchel

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
Martin-Boos-Straße 4,
4210 Gallneukirchen

Dann
melde dich
bei uns!